

vom Dienstag, 3. November 2020

# Ja zum neuen Hafenbecken

## Regio Basiliensis stimmt zu

**BASEL** (BZ). Das geplante Hafenbecken 3 ermögliche es im Rahmen des Gateway Basel Nord, die Containerschifffahrt auf dem Rhein mit dem schweizerischen Schienen- und Straßennetz nachhaltig grenzüberschreitend zu verknüpfen. Deswegen setze sich die Regio Basiliensis für ein „Ja zum Hafenbecken 3“ am 29. November ein, heißt es in einer Mitteilung.

Für den Erhalt und den Ausbau der Erreichbarkeit des Standorts Basel sei die Wirtschaft auf funktionierende und integrierte Infrastrukturen in den Bereichen Straße, Schiene, Wasser und Luft gleichermaßen angewiesen. In den Häfen des Oberrheins wurden in den vergangenen Jahren die Terminals und Umschlaganlagen weiterentwickelt, um eine Umladung von Containern von Zügen auf Binnenschiffe zu ermöglichen. Auch in Basel brauche es entsprechende Überlegungen und einen integrierten Ansatz für die zukünftige Entwicklung des Güterverkehrs.

Das Gateway Basel Nord sei die strategische Antwort der Schweiz und des Standorts Basel auf die wachsenden Herausforderungen im internationalen und nationalen Güterverkehr mit immer mehr Containertransporten und Kapazitätsengpässen auf Straße und Schiene. Wesentliches Element dafür sei der Bau des Hafenbeckens 3. Es gewährleiste die Verbindung von wirtschaftlicher Entwicklung mit Raum-, Transport- und Umweltplanung und damit das Angehen dringender Konflikte von Kapazität, Nachhaltigkeit und Lebensqualität. Das Vorhaben entlaste zudem Kleinhüningen vom Lkw-Verkehr und gebe Impulse für die städtebauliche grenzüberschreitende Entwicklung in den rheinnahen Gebieten in Kleinhüningen und Klybeck.